



## **Hygieia- Healthy together**

Hygieia (har'dzi:ə; griechisch Ὑγεία) ist die Göttin der Gesundheit und gilt noch heute als Schutzpatronin der Apotheker. Für Ruhrtopia eine beispielhafte Stadt: mit durchschnittlich 15.000 Bürger\*innen erweckte Gruppe A ihre Namenspatin im Think Camp der Stiftung Münch im März 2022 die Göttin zu einem regionalen Gesundheitszentrumskonzept für die Gesundheitsversorgung im Jahre 2040, bei der sich die Medizin grundlegend in Richtung Prävention verändert hat. Menschen wissen um ihre genetische Prädisposition, und wie sie damit verbundene Krankheitsrisiken minimieren können. Bei Krankheitsfällen wird mit genetischen Analysen, Künstlicher Intelligenz (KI) und gezielten Untersuchungen die Krankheitsursache ermittelt und eine Diagnose gestellt. Darauf basierend werden passende Wirkstoffe in der nötigen Dosierung und Kombination zusammengestellt. Das hat zur Folge, dass die Gesundheitsversorgung neu organisiert werden muss und sich das Gesundheitszentrum Hygieia Ruhrtopia mit ihrer Vision vorstellt.

Die Gemeinde von Ruhrtopia wurde durch die Abwanderung von qualifizierten, jungen Bürger\*innen stark dezimiert und hat sich nach der Coronakrise, mobilen und remoten Arbeitsplätzen, deutschlandweit steigenden Immobilienpreisen und geopolitisch-motivierten Migrationsströmen weiterentwickelt. Im Jahre 2040 haben wir einen hohen Anteil von über 60-Jährigen und jungen Familien, Genanalyse, ePA, Wearables, KI und individualisierte medizintechnische Therapie und ein neues Gesundheitsfinanzierungssystem, welches sich an positiven gesundheitlichen Outcomes orientiert.

In dem Community Health Center Hygieia wird die Fusion von Gemeinschaft und Gesundheit als Lebens- und Gesundheitskonzept gelebt. Der gleichberechtigte Mensch steht im Mittelpunkt und wird von dem interprofessionellen und interdisziplinären Gesundheitszentrum stetig empowert, um die integrative Versorgung auf höchstem Niveau mitzugestalten. Die niederschweligen Angebote sowie die Kombination aus gesundheitlicher Versorgung mit sozialen und kulturellen Bedürfnissen der Bürger\*innen machen Ruhrtopia zu einem attraktiven Standort. Prävention soll dabei der Schlüssel zu einem gesunden und glücklichen Leben darstellen.

## Think Camp Mai 2022

Melina Branding, Julian Hugo, Daniel Monsees, Jasmin Sieland und Nadia Zokoll

Als Präventolog\*innen sind nicht nur Mediziner\*innen, Therapeut\*innen, Wissenschaftler\*innen, Sozialarbeiter\*innen sowie Pflegefachpersonal in Hygieia tätig. Jeder Mensch ist Teil einer präventiven Community und begreift seine Selbstwirksamkeit für sich und die Gemeinschaft. Gesundheitslotsen begleiten die Bürger\*innen von Ruhrtopia, ggf. auch in Einzelbetreuung. Zusätzlich können diese auch durch Dolmetscher\*innen unterstützt werden, damit jeder ohne ausgrenzende Faktoren in Hygieia eingebunden und Teil der Community sein kann.

Die Einbindung von KI und Datenintegration aller Outcomes sind Teil des Hygieia Wellbeing- and Health-Konzepts. Denn Gesundheit ist weit mehr als die Abwesenheit von Krankheit.

Die gestützte Diagnostik durch Inhouse-Sequenzierung bietet eine Vielfalt an Möglichkeiten. So können bspw. individualisierte Bedürfnisse identifiziert und durch individualisierte, medizinische und therapeutische Versorgung und Angebote im Wellnessbereich erfüllt werden. Wellness definiert sich bei Hygieia auf vier Säulen: Ernährung, Bewegung, Soziale Kontakte und Entspannung.

Persönliche Interventionen sollen nach individuellem Risk Assessment und durch proaktive Betreuung auf Augenhöhe von Community Health Nurses im Austausch mit den Gesundheitszentren erfolgen. Durch digitale Beratungen, Workshops und Vorträgen in Präsenz kann auch eine vielfältige evidenzbasierte Wissensvermittlung erfolgen. Die soziale Teilhabe wird durch regelmäßige Bewegungsangebote, Gesprächsrunden und Events zu verschiedenen aktuellen Themen gefördert. Durch Formen der digitalen Teilhabe oder Angeboten für Hausbesuche kann auch ein generationsübergreifender barrierefreier Austausch sichergestellt werden.

Das Ganze kann unter One Health zusammengefasst werden, bei der der Mensch gesund in einer gesunden Umgebung lebt. Als kollaborativer, multisektoraler und transdisziplinärer Ansatz können somit optimale Ergebnisse in Bezug auf Gesundheit und Wohlbefinden erzielt werden. Zusammenhänge zwischen Menschen, Tieren, Pflanzen und ihrer gemeinsamen Umwelt werden berücksichtigt und gesundheitsschädigende Faktoren identifiziert. Die daraus resultierenden Informationen können soziopolitisch angewendet und zielgerichtet verbessert werden. Anreize bietet eine individuelle finanzielle regionale und kommunale Belohnung, sodass eine Umweltverbesserung langfristig gesichert werden kann.

Prognostisch können somit bis zu 43 % der Gesundheitskosten Ruhrtopias eingespart werden und obendrein noch die Lebensqualität und -erwartung gesteigert werden. Analogisch leben wir so fit wie ein Gepard und so lange wie eine Schildkröte, während wir von Hygieia begleitet werden.